

---

**7017/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 30.11.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Gartelgruber  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst  
betreffend die Kampagne "Echte Männer gehen in Karenz"

Am 11.11.2010 wurde von Ihnen die Kampagne "Echte Männer gehen in Karenz" gestartet, die Männer motivieren soll in Karenz zu gehen. Kurz zuvor kündigte die Bundesregierung ihr sogenanntes "Sparpaket" an, in dem auch Leistungen für Familien massiv gekürzt werden sollen und verschiedene Abgaben erhöht werden. Deswegen erhebt sich die Frage nach den Ausgaben der einzelnen Regierungsmitglieder im Verhältnis zum dadurch erreichten Nutzen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundeskanzleramt waren und sind an der Vorbereitung und Durchführung der Kampagne beteiligt?
2. Wie hoch schätzen Sie den Zeitaufwand insgesamt dieser Mitarbeiter?
3. Wie viele Mitarbeiter in anderen Ministerien und Einrichtungen des Bundes sowie anderer staatlicher Stellen waren und sind an der Vorbereitung und Durchführung der Kampagne beteiligt?
4. Wie hoch schätzen Sie den Zeitaufwand insgesamt dieser Mitarbeiter?
5. Waren oder sind private Unternehmen und Privatpersonen gegen Entgelt an der Vorbereitung und Durchführung der Kampagne beteiligt?
6. Wenn ja, welche privaten Unternehmen und Privatpersonen waren oder sind gegen Entgelt an der Vorbereitung und Durchführung der Kampagne beteiligt?
7. Welche privaten Unternehmen und Privatpersonen erhielten oder erhalten wie viel Entgelt im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Kampagne (Bitte genau aufschlüsseln nach Personen/Unternehmen und Entgelt, welches diese jeweils erhielten!)?
8. Haben Sie sich ein Ziel gesetzt, wie viele Männer mehr auf Grund Ihrer Kampagne in Karenz gehen sollen?
9. Wenn ja, wie lautet diese Zielvorgabe?
10. Ist geplant, nach Ende der Kampagne eine Evaluierung durchzuführen, um die Auswirkungen der Maßnahme abschätzen zu können?
11. Planen Sie nach dem Ende der Kampagne entsprechendes Datenmaterial zu veröffentlichen, um deutlich zu machen, wie viele Männer mehr in Karenz gehen?